

26. Oktober 1937

Au.

Herrn E. von Freyhold, Pochstrasse 31, Zähringen, Freiburg i/Br.

Sehr geehrter Herr,

Anfang nächster Woche erhält unsere Ausstellung "Les maîtres populaires de la réalité", die bereits eine Gruppe von bedeutenden Bildern von Henri Rousseau umfasst, noch eine weitere Bereicherung durch die Sendung eines grossen Urwaldbildes mit Affen aus Amerika und die Schlangenbeschwörerin des Louvre. Dies ist uns Anlass zu einer neuen Anordnung der ganzen Ausstellung, die in dieser neuen Form von Anfang bis Ende November dauern wird.

Das Museum Prag hat uns das Selbstbildnis von 1890 geliehen, die Sammlung Vömel das Centenaire de l'indépendance, aus schweizerischem Besitz haben wir den hungrigen Löwen, der sich auf die Antilope stürzt und die schlafende Zigeunerin. Es würde uns ausserordentlich freuen und wäre für die noch wirkungsvollere und ernsthaftere Darbietung des Künstlers überaus wertvoll, wenn wir zu diesen Hauptwerken noch Ihr Kinderbildnis "Pour fêter le bébé" in die Ausstellung einreihen könnten.

Besteht eine Möglichkeit, dass Sie uns das Bild gegen Uebernahme aller Kosten für Verpackung, Spedition hin und her und angemessene Versicherung von Nagel zu Nagel anvertrauen? Falls Sie sich dazu entschliessen, worum wir Sie hiemit höflich bitten möchten, wäre wohl die Zeit noch ausreichend, damit das Bild Ende dieser Woche oder spätestens am kommenden Montag in Zürich eintreffen könnte.

Wir empfehlen unser Gesuch Ihrer gütigen Prüfung und Entscheidung, und begrüssen Sie, mit verbindlichstem Dank für jedes Entgegenkommen, das Ihnen möglich ist

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor